

# Unsere Partner vor Ort

**HOLZBRIKETTS - BUCHE**  
**Andrea Zimmermann**  
Telefon 09295-290



**BESTATTUNGEN LANG**  
Inh. Herr Reinisch  
info@lang-bestattungen.de  
Tel. 09281-833516



Bestattungsinstitut • Meisterbetrieb  
**SÖLLNER** GmbH  
Tel. 09281 3025  
soellnerbestattung@t-online.de



**Angushof**  
RICHTER  
Tel.: 09295/235418  
www.angushof-richter.de  
angushof.richter@gmail.com

*Hier könnte auch Ihre Werbung stehen. Auskunft erteilt das Pfarramt Töpen.*

## BESUCHEN SIE UNS ONLINE:

www.kirchengemeinde-toepen.de | www.kirchengemeinde-trogen.de  
www.cvjm-trogen.de | www.dekanat-hof.de  
Facebook: „Kirchengemeinde Töpen“ | „Dekanat Hof“  
Instagram: @cvjmtrogen | @dekanat.hof

## OFFENE MARKGRAFENKIRCHEN

Die Pfarrkirche zu Trogen, die St. Martinskirche zu Töpen, Isaar (April-September)  
sind auch außerhalb der Gottesdienste für Sie geöffnet:

**April-September, 10.00 - 18.00 (Trogen ab 09.00)**

**Oktober-März, 10.00-16.00 | www.markgrafenkirchen.de**

## SPENDENKONTEN UNSERER KIRCHENGEMEINDEN

Kontoinhaber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trogen:

IBAN DE29 7805 0000 0222 7488 32

Kirchgeldkonto: IBAN DE93 7806 0896 0000 3028 99

Kontoinhaber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Töpen (für die Pfarrei):

IBAN DE51 7806 0896 0000 7111 52

Kirchgeldkonto: IBAN DE42 7806 0896 0200 7111 52

KiTA-Förderverein Töpen: IBAN DE13 7806 0896 0000 7182 38

## HILFE FÜR BETROFFENE VON SEXUALISierter GEWALT

Tel: 089 5595 / 335 | Mo, 10.00 - 11.00 | Di, 17.00 - 18.00

ansprechstellesg@elkb.de | www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

**AKTIV GEGEN  
MISSBRAUCH**

Impressum: Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trogen und der Pfarrei Töpen. Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß-Oesingen | Auflage: 2250 | V.i.S.d.P.: Konrad und Nicola Aller; Autor:innen & Fotografen:innen | Redaktion: Nicola Aller; Konrad Aller; Friedlinde Dörfler; Heike Schnabel; KiTa-Team Töpen; KiTa-Team Trogen; Stefanie Kätzel; Kathrin Kätzel; Ralf Dietsch | Bilder: siehe Bildunterschriften.

**NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 31.12.2025**

2025

4

NOV - JAN



@ KMN Photos, Getty Images

TROGEN & FEILITZSCH

# Miteinander

ISAAR, TÖPEN & MÜNCHENREUTH

EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF



# angedacht

## WARTEN UND GEHEN

Mir geschehe,  
wie du  
gesagt hast.

Lk 1, 38b

Maria macht sich auf. Nicht einmal, sondern immer wieder. Erst zur Begegnung mit Elisabeth, dann nach Betlehem, schließlich nach Ägypten. Ihr Leben ist Bewegung – und gerade darin wird sie zur Wegbereiterin dessen, der selbst nirgends sein Haupt hinlegen kann.

Doch was bedeutet dieser Weg?

Im Advent warten wir auf Ankunft. Wir sehnen uns nach dem Ankommen – nach Heimat, Geborgenheit, nach dem Zur-Ruhe-Kommen der Welt. Maria aber lehrt uns: Das Göttliche kommt nicht dort an, wo wir bereits sind. Es erwartet uns auf dem Weg, im Aufbruch, im Wagnis des Ungesicherten.



Kara Gebhardt © Getty Images

Die Theologin in mir möchte sagen: Maria trägt den Logos in sich, das fleischgewordene Wort. Die Philosophin ergänzt vorsichtig: Sie wird zur bewussten Trägerin des Ich-Impulses, der die Menschheit in eine neue Seinsphase führt. Doch vielleicht ist es einfacher: Maria sagt Ja zu etwas, das größer ist als sie selbst – und dieses Ja bewegt sie.

Ankommen und Aufbruch sind keine Gegensätze. Sie sind die beiden Herzschräge des Lebens. Wer nie ankommt, findet keine Tiefe.

## INHALTS- VERZEICHNIS

### Seite 4 - 11

Veranstaltungen und Ereignisse

### Seite 12

Werde Sternsinger!

### Seite 13

Kirchturm Trogen - Baufortschritt

### Seite 14 - 17

Rückblick

### Seite 18-19

Miteinander. Thema: Kirchenjahr

### Seite 20-21

Unsere Gottesdienste

### Seite 22-23

Miteinander. Thema: Bußtag

### Seite 24 - 27

Abschied von den Pf. Allers

### Seite 28 - 29

Aus unseren evangelischen KiTas

### Seite 30

Kirchgelderinnerung

### Seite 31

Peregrin und Fledifred

### Seite 32 - 33

Gruppen und Kreise

### Seite 34 - 35

Angebote für Familien

### Seite 36 - 37

Freud und Leid

### Seite 38 - 39

Ansprechpersonen - Wir für Sie!

Wer nie aufbricht, erstarrt. Maria kommt an – in der Begegnung mit Elisabeth, im Stall von Betlehem, in den Armen des Simeon. Und doch bleibt sie immer die Wandernde, die Suchende, die bis unter das Kreuz geht.

Advent heißt: Wir üben uns in dieser Spannung. Wir bereiten einen Raum, damit etwas ankommen kann. Aber wir halten diesen Raum offen, beweglich, bereit zum Aufbruch. Denn das Kind in der Krippe ist kein Besitz, den wir festhalten können.

Es ist ein Ruf, der uns hinausführt – aus dem Gewohnten, aus der Enge unserer Sicherheiten, hinein in die Weite des noch Ungeborenen.

Maria zeigt: Der Weg ist fruchtbar. Nicht trotz der Ungewissheit, sondern durch sie hindurch. Im Gehen reift, was getragen wird. Im Offenbleiben entsteht Raum für das Neue.

Vielleicht ist das die adventliche Aufgabe: Nicht nur zu warten, sondern zu gehen. Nicht nur zu hoffen, sondern aufzubrechen. Und im Aufbrechen zu erkennen, dass wir längst angekommen sind – in jedem Schritt, in jeder Begegnung, in der Gegenwart dessen, der kommt.

„Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du gesagt hast.“ (Lk 1,38)

*Ihre Pfarrerin Nicola Aller*



minhacho @ pixabay

## MIT PAUKEN UND TROMPETEN

*musikalischer Advent in unserem Kirchspiel*

Wie in jedem Jahr laufen die Musikant:innen in unseren Gemeinden wieder zu adventlichen Höchstformen auf! Neben unseren tollen Posaunenchören und Chören erwarten Sie auch Solist:innen und Ensembles. Lassen Sie sich überraschen!

**Sa, 13.12.2025, 17.00 Uhr**

Adventsmusik in Trogen

**So, 4. Advent, 21.12.2025, 19.00 Uhr**

Adventskonzert in Töpen



## BIBELSTUNDEN IM HERBST/WINTER

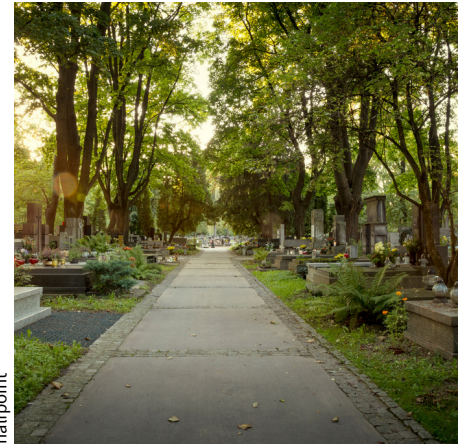
Die Bibelabende bzw. Bibelstunden auf unseren Dörfern haben gute Tradition. Bitte bringen Sie ein Gesangbuch sowie einen Stift mit.

**Mödlareuth:** Mo, 19.00: 10.11.; 22.12.

**Unterhartmannsreuth** Di, 19.30: 18.11.; 02.12.; 20.01.; 03.02.

**Schollenreuth** Di, 19.30: 11.11.; 25.11.; 13.01.; 27.01.

**Feilitzsch** Mi, 19.30: 03.12.; 10.12.; 04.02.; 11.02.



halfpoint

## POP-UP CHURCH

Ein ungewöhnliches Event plant das Dekanat am diesjährigen Ewigkeitssonntag: Am Friedhof der Stadt Hof werden Geistliche den ganzen Nachmittag zugegen sein, um mit Trauernden zu sprechen, zu beten, zuzuhören und zu trösten. Auch ein Geleit zum Grab ist möglich. In der Friedhofskapelle werden Andachten und geistliche Impulse geboten. Auch die Pf. Allers sind mit dabei. Herzliche Einladung dazu!



atlasstudio

## WIE GEHT FRIEDEN ?

Am Dienstag, 11.11. um 14.00 Uhr findet in der St. Michaeliskirche zu Hof ein spannender Vortrag zum Thema "Friedensethik in unfriedlichen Zeiten" statt. Der renommierte Wissenschaftler Prof. Dr. Rochus Leonhardt (Universität Leipzig) führt ein in eine brennende Frage dieser Zeit. Herzliche Einladung - der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung wird vom Bundesprogramm "Demokratie leben in der Mitte Europas" gefördert.



Friedensdekade

## FRIEDENSDEKADE

„Komm den Frieden wecken!“ – unter diesem Motto steht die 45. Ökumenische Friedensdekade 2025. In einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise und sozialer Spaltung geprägt ist, ruft die Friedensbewegung dazu auf, Frieden aktiv zu gestalten. Wir beteiligen uns mit einem Bittgottesdienst für den Frieden am **So, 23.11.25, 09.30 Uhr** in der St. Martinskirche Töpen. Im Anschluss Nachgespräch mit Impulsen im Gemeindezentrum.





sjarell @ Getty Images

## WEIHNACHTEN IN UNSEREN GEMEINDEN

*Wir feiern Christi Geburt miteinander - vielfältig und voller Freude...*

### Heilig Abend, 24.12.2025

- 14:30 Uhr - Familiengottesdienst in Isaar, *Nicola Aller*
- 15:30 Uhr - Familiengottesdienst in Münchenreuth, *Nicola Aller*
- 15:30 Uhr - Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Trogen, *Ralf Dietsch*
- 16:30 Uhr - Christvesper mit Kinderchor in Töpen, *Nicola Aller*
- 17:30 Uhr - Christvesper mit Posaunen- & Kirchenchor in Trogen, *Ralf Dietsch*
- 22:00 Uhr - Meditative Christmette mit Musik in Töpen, *Konrad Aller*

### Weihnachten, 25.12.2025

- 08:30 - Festgottesdienst in Isaar, *Dieter Knöchel*
- 09:30 - Festgottesdienst in Münchenreuth, *Dieter Knöchel*
- 09:30 - Festgottesdienst mit Abendmahl & Posaunenchor in Trogen, *Ralf Dietsch*

### Stephanustag, 26.12.2025

- 09:30 - Gottesdienst mit Kirchenchor in Trogen, *Michael Grell*
- 09:30 - Fränkische Weihnacht - **mit Verabschiedung der Allers**
- 11:00 - Open House X-mas. Abschiedsfest im Gemeindezentrum Töpen

### Erster Sonntag nach Weihnachten, 28.12.2025

- 09:30: Gottesdienst in Trogen, *Norbert Gromhaus*

### Altjahresabend, 31.12.2025

- 17:00: Atempause - die Andacht am Abend in Töpen, *Atempause-Team*
- 17:00: Gottesdienst mit Abendmahl & Posaunenchor in Trogen, *Ralf Dietsch*

## ATEMPAUSE

Wenn das Jahr 2025 zu Ende geht, ist es mal wieder Zeit für eine Atempause - der Andacht am Abend. Zum Ankommen, zum Mitmachen, zum Krafttanken. Das engagierte Ehrenamtsteam lädt Sie herzlich ein, gemeinsam das alte Jahr zu verabschieden.

**31.12.2025, 17.00 Uhr, St. Martinskirche Töpen**



pattylabelle @ Getty Images



Pfarrei Töpen

## ALTES PFARRHAUS, ADIEU

Das alte Pfarrhaus in Münchenreuth wird ab 01.02.2026 nicht mehr in Besitz der Kirchengemeinde sein. Künftig wird dort eine Außenwohngruppe des Guts Münchenreuth eingerichtet werden. Wir verabschieden uns vom alten Pfarrhaus mit einem Abschiedsgottesdienst mit anschließendem Beisammensein: Sonntag, 11.01.2026, 09.30 Uhr - Gottesdienst in der Kirche, anschließend Empfang im Alten Pfarrhaus.

## SALBEN UND SEGNET

Gesegnet ins neue Jahr gehen. Wie ein Königskind gesalbt werden. Spüren: Gott ist nahe im Neuen, das beginnt. All das bietet der Salbungs- und Segnungsgottesdienst zu Neujahr. Das Team lädt herzlich ein in die Kirche in Münchenreuth:

**Neujahr, 01.01.2026  
17.00 Uhr  
Ev. Kirche Münchenreuth**



dodo71 @ pixabay





Dekanat Hof

## REFORMATIONSTAG 25

„Die Reformation im Lied“

Am 31. Oktober 2025 um 19:00 Uhr lädt das Evangelisch-Lutherische Dekanat Hof zu einem zentralen Gottesdienst in St. Michaelis Hof ein. Unter dem Motto „Die Reformation im Lied“ verbindet der Abend Theologie, Musik und Gemeindepraxis. Musikalisch leitet Kirchenmusikdirektor Georg Stanek den Gottesdienst mit reformatorischem Liedgut, darunter Luthers Choral „Nun freut euch, liebe Christen g'mein“, gespielt auf der historischen Heidenreich-Orgel. Die liturgische Leitung hat Dekan Andreas Müller, der Luthers Liedverständnis in den Mittelpunkt seiner Verkündigung stellen wird.

Im anschließenden Nachgespräch können Besuchende über die Bedeutung reformatorischer Musik heute diskutieren. Eingeladen sind alle Interessierten aus Gemeinden, Musik und Kultur.



Monstera Productions @ Pexels

## ADVENT IST VORLESEZEIT

Die Pf. Allers bieten im Advent in Kooperation mit dem Förderverein der KiTa Königskinder Töpen ein tolles Angebot für Kinder und Familien: An mehreren Adventssonntagen können die Kinder zur spannenden Vorlesestunde in die KiTa Königskinder kommen und dort lustigen, sagenhaften und spannenden Geschichten lauschen. Geeignet für alle kleinen Vorlesefans im KiTa- und Grundschulalter.

### Termine:

**So, 30.11., 17.00 - Vorfreude**

**So, 14.12., 17.00 - Märchenhaft**

**So, 21.12., 17.00 - Sternenglanz**

Die Vorlesestunde wird unterbrochen von adventlichen Liedern. Es gibt Tee und leckere Plätzchen, Mandarinen und Nüsse. Wer mag, kann seine Lieblingskuscheldecke mitbringen. So wird es richtig gemütlich.



alex ugalek @ Getty Images

## WALDWEIHNACHT

Am 07. Dezember 2025 um 17:00 Uhr laden wir euch wieder herzlich ein, die besondere Atmosphäre unserer CVJM Waldweihnacht zu erleben. In der Stille des Abends beginnen wir unseren Weg mit leuchtenden Kerzen und machen uns gemeinsam auf den kurzen Weg zu unserer kleinen Krippe. Dort erwarten uns bewegende Erzählungen aus der Weihnachtsgeschichte. Danach gemütliches Beisammensein im CVJM-Heim.



Sabrina Langheinrich @ CVJM Trogen

## PRAY DAY

Sa, 15. November 2025

Gebetszeit: 09:00 – 19:00 Uhr

In unserem „Wohnzimmer“ im CVJM Heim gestalten wir 10 Stunden Gebetszeit, die jeder individuell nutzen kann. Ob 30 Minuten, eine Stunde oder länger – jeder kann zu seiner Zeit beten.

Alle Infos auf [cvjm-trogen.de/news/pray-day/](http://cvjm-trogen.de/news/pray-day/)



Jonathan Borba @ Pexels

## CVJM-SONNTAG

Am Sonntag, 23. November 2025 findet im CVJM-Heim, Regnitzstr. 11a, der nächste CVJM-Sonntag statt. Los geht's um 9:30 Uhr mit dem gemeinsamen Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Trogen. Danach wird das Vereinsheim zur Wohlfühlzone: Wir kochen, essen, spielen, reden und lachen zusammen. Kommen, dabei sein und genießen! Anmeldung an [michael.kieweg@t-online.de](mailto:michael.kieweg@t-online.de).





Glauben im Norden DB Hof

## KIDS ROCKEN!

Am **26. November um 17:00 Uhr** lädt die Familienkirche Hof zu einem fröhlichen Mitmachkonzert für Klein und Groß in die Kreuzkirche Hof ein. Unter dem Motto „Winter-Wunder-Weihnachtszeit“ bringt der sympathische Kindermusiker Mike Müllerbauer gemeinsam mit seinem Pianisten Andy musikalische Freude, Bewegung und jede Menge gute Laune in die Adventszeit. Sein Motto für die Kids: Mittendrin statt nur dabei!

Der bekannte christliche Liedermacher begeistert mit seinen mitreißenden Songs, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen zum Mitsingen, Nachdenken und Lachen einladen. Ein Konzert, das Herz und Seele wärmt – für Familien, Kindergruppen und alle, die sich auf Weihnachten einstimmen wollen.

**Eintritt: VVK 7 €, Abendkasse 9 €**

Tickets im Frankenpost-Ticketshop oder online unter [familienkirche-hof.de](https://familienkirche-hof.de)



anyka

## KRIPPENSPIEL

Wir laden alle Kinder ein, die gerne das Krippenspiel im Familiengottesdienst an Heiligabend um 15.30 Uhr mitgestalten möchten. Wer Interesse hat, bitte bis zum 08. November telefonisch bei Annegret Kieweg (Tel. 01514/1601916) oder im KiGo direkt melden.

**Erstes Treffen: Samstag, 15.11., 14.00 Uhr im Gemeindehaus Trogen**



LilliGraphy @ Getty Images

## EIN LIED FÜR DAS KIND

Zum Heilig Abend in Töpen (16.30) wollen wir mit Kindern (und Eltern) ein Lied vortragen. Die Kinder dürfen sich dazu als ihre Lieblingsfigur aus der Weihnachtsgeschichte verkleiden. Für Kids zw. 0 und 10 Jahren, ggf. mit Mama/Papa/Oma/... Wir werden wahrscheinlich 2-3 Mal proben.

**Zum Mitmachen eine SMS oder WhatsApp an Nicola Aller 0160 948 75 947**

## SILBERNE KONFIRMATION IN TROGEN

Am 28. September feierten in der Kirche in Trogen 19 ehemalige Konfirmanden das Fest der Silbernen Konfirmation. Am Festgottesdienst haben teilgenommen: 1. Reihe v.l.n.r. Heike Heller, Michaela Richter, Conny Zimmer, Tanja Heinrich, Melanie Semm. 2. Reihe v.l.n.r. Timo Stephen, Michael Troll, Sascha Hannweber, Dominik Dolla, Heiko Schmidt, Michael Schmidt, Andreas Wunderlich, 3. Reihe v.l.n.r. Bernhard Rank, Marco Richter, Stephan Schöffel, Holger Frank, Sebastian Fröh, Sebastian Rieß, David Seim



## EHRUNGEN BEI DER SOMMERSERENADE

Ein Abend voller Musik und Dankbarkeit: Bei der Sommer-Serenade im Juli 2025 ehrte der Posaunenchor Trogen so viele Jubilare wie nie zuvor. Für 10 Jahre Bläserdienst wurden Marco Hamann, Sarah Kieweg, Max Opel, Lea Raithel, Patricia Raithel und Andrea Schaller ausgezeichnet – ein schönes Zeichen von Treue und Begeisterung. Gleich zwei Musiker, Reinhard Ebert und Volker Mühlbauer, feierten ihr außergewöhnliches 60-jähriges Jubiläum – sechs Jahrzehnte voller Engagement, Musik und Herzblut für den Chor und die Gemeinde. Ein besonderer Dank galt Yvonne Büttner, die den Chor seit 25 Jahren mit großem Können, Geduld und Freude leitet. Gemeinsam mit der engagierten Nachwuchsarbeit von Jörg Raithel blickt der Posaunenchor hoffnungsvoll in die Zukunft. Mit Pauken und Trompeten zeigen die Musiker:innen, wie lebendig und klangvoll Gemeinschaft sein kann.



Fotos: Andreas Stiegler





## BRINGE SEGEN UND WERDE STERNSINGER!



Du bist 6 Jahre oder älter und hast Lust auf ein Abenteuer mit Freunden, bei dem du Gutes tun kannst? Dann mach mit bei den Sternsängern! Als Könige ziehen wir um den Dreikönigstag (06.01.26) von Haus zu Haus, segnen und sammeln Spenden für Kinder in Not weltweit.

### Was dich erwartet:

- Spaß in der Gruppe
- Königliche Kostüme
- Lachen und Gemeinschaft
- ein tolles Projekt, bei dem DU helfen kannst

*Evangelische  
Kirchengemeinde Trogen  
und katholische Kirche  
Feilitzsch*

Wir freuen uns über deine Anmeldung bis spätestens 20.12.2025.

☎ Steffi Tsoungui: 015117836559

☎ Anja Vollert: 015112810140



### Segen bringen- Gutes tun

Die Sternsinger bringen nicht nur den Segen „20°C+B+M\*26“ („Christus segne dieses Haus“) zu den Menschen, sondern setzen sich auch für Kinderrechte und eine gerechtere Welt ein.

Möchten auch Sie von den Sternsängern besucht werden? Wir kommen gerne bei Ihnen vorbei und bringen den Segen ins Haus! Melden Sie sich bis 20.12.2025 im evangelischen oder katholischen Pfarrbüro oder tragen sich direkt in die Listen im Gemeindehaus bzw. den Kirchen ein.

## NEUES VOM KIRCHTURM

Vorneweg die gute Nachricht: die Arbeiten gehen ihrem Ende entgegen. Nach Einschätzung des Architekturbüros kann das Baugerüst bereits im Dezember abgebaut werden. Die Zimmermannsarbeiten, inkl. Reinigungsarbeiten im Zwiegeldach, konnten Mitte Oktober abgeschlossen werden. Die Dachdecker waren zu diesem Zeitpunkt bereits dabei, die neuen Schiefer am obersten, kleinen Dach anzubringen. Im Anschluss daran wurden noch die Säulen der Laterne mit Schiefer gedeckt. Den Abschluss der gesamten Arbeiten wird die Restaurierung und Vergoldung der Wetterfahne darstellen, die dann ganz oben am Kaiserstiel wieder ihren Platz einnehmen wird. Auch die Zeitkapsel wird wieder ihren Weg zurück in die vergoldete Kugel finden. An dieser Stelle wollen wir uns bereits bei allen Handwerkern und dem Architekturbüro bedanken, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben. Außerdem wurde die Gelegenheit genutzt, in ehrenamtlicher Arbeit den Kirchturm zu reinigen und neu anzustreichen, sodass der Glockenturm pünktlich zur Kärwa in neuem Glanz erstrahlt.

Auch hier danken wir jeder helfenden Hand für die Unterstützung, allen voran Malermeister Vogel für die Feder- bzw. Pinselführung!

**Spendenstand per 30.09.2025**  
**58.291,88 €**

Herzlichen Dank an alle Spender. Durch Ihre Unterstützung erstrahlt unser Kirchturm in neuem Glanz!



Fotos: Andreas Stiegler

**Ihre Spende hilft,  
den Turm zu bewahren!**  
**IBAN DE29 7805 0000 0222 7488 32**





Seniorenheimbesuch des Kirchenchors in Zedtwitz zum 85. Geburtstag unserer ehemaligen Sängerin Monika Klob

Elisabeth Wandel

## EREIGNISREICHER HERBST

Rückblick August-Oktober - Kirchengemeinde Trogen

Ein ereignisreicher Herbst liegt hinter uns – voller Musik, Begegnungen und besonderer Momente in unserer Kirchengemeinde.

Ein Höhepunkt war die Einführung von Pfarrer Ralf Dietsch, der mit einem Gottesdienst herzlich in Trogen willkommen geheißen wurde. Viele Gemeindeglieder, Wegbegleitende und Gäste nahmen teil und machten die Feier zu einem bewegenden Start in den neuen gemeinsamen Weg.

Die Benefizveranstaltung zugunsten des Kirchturms brachte nicht nur Spenden für die dringend nötigen Sanierungsarbeiten, sondern auch viel Freude

und Gemeinschaft. Herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt, gespendet und mitgefeiert haben! In der Jugendwoche erlebten junge Menschen abwechslungsreiche Abende mit Clemens Schlosser und Daniel Gass vom CVJM-Landesverband Bayern voller Spaß, Tiefe und Glauben – mit Impulsen, Gesprächen und bewegenden Momenten, die noch lange nachklingen.

Dankbar feierten wir auch den Erntedankgottesdienst, bei dem Kinder, Familien und Erwachsene zusammenkamen, um Gott für die Gaben der Schöpfung zu danken. Der liebevoll geschmückte Altar zeigte eindrucksvoll, wie viel Enga-

gement und Freude in unserer Gemeinde stecken.

Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit setzte der ökumenische Abend mit unserer katholischen Schwestergemeinde, der Raum bot für Begegnung, Austausch über das "Heilige Jahr" im Zeichen der Hoffnung und geistliche Gemeinschaft über Konfessionsgrenzen hinweg.

So blicken wir voller Dankbarkeit auf eine Zeit zurück, in der spürbar wurde, was unsere Kirchengemeinde trägt: lebendiger Glaube, offene Herzen und das Miteinander vieler engagierter Menschen.



Erste Predigt von Pfr. Ralf Dietsch am 14. September

Amelie Kätzel



Michael Kieweg



Trogener Landfrauen zu Erntedank

Claudia Dietrich



Ökumenischer Abend mit der katholischen Gemeinde

Rainer Kätzel





Veronika Langheinrich



Hannelore Klug

## EIN BUNTER REIGEN VOLL LEBEN

Rückblick August - Oktober 2025 - Pfarrei Töpen

### Café Pfarrgarten

Im Sommer lud das Café Pfarrgarten viele Besucherinnen und Besucher in den liebevoll hergerichteten Garten der Pfarrfamilie Aller ein. Bei Sonnenschein, leckerem Kuchen und angeregten Gesprächen herrschte eine wunderbare Atmosphäre – ein Ort zum Verweilen, Begegnen und Genießen.

### GOTTesdienst erleben

Musikalisch wurde es beim Back to Church Sunday in Münchenreuth: Die Band Hope and Mind füllte die Kirche mit klangvoller Energie und moderner Spiritualität.

Ein inspirierender Gottesdienst, der zeigte, wie lebendig Kirche sein kann.

### Mitarbeitendendank

Herzlich, fröhlich und vor allem lecker ging es auch beim Mitarbeitendendankfest zu. In fröhlicher Gemeinschaft wurde gefeiert, gelacht und gedankt – für all das Engagement, das unsere Gemeindeglieder über das Jahr hinweg trägt.

### Erntedank

Die Erntedankgottesdienste für Jung und Alt luden dazu ein, innezuhalten und dankbar auf Gottes gute Gaben zu blicken.

### Ausbesserung am Kirchturm

Auch praktisch wurde gearbeitet: Mit Hilfe einer Hubarbeitsbühne konnten notwendige Ausbesserungsarbeiten am Münchenreuther Kirchturm durchgeführt werden – damit unser Turm weiterhin standfest und schön bleibt.

### TVO im Dorftreff Isaar

Ein besonderes Highlight war der Gottesdienst im Dorftreff Isaar 7, bei dem sogar das Team von TVO zu Gast war. Sie begleiteten die Feier filmisch und fingen die warme, offene Atmosphäre dieses besonderen Ortes ein.

### Café Kapelle

Beim Café Kapelle ging es – wetterbedingt – nicht auf den Friedhof, sondern ins Gemeindezentrum Töpen. Dort entstanden in gemütlicher Runde gute und ehrliche Gespräche über Bestattungsformen und den Umgang mit Abschied und Erinnerung.

### Missionar zu Gast

Am 12. Oktober durften wir schließlich Matthias Scheitacker von der Marburger Mission als Gastprediger begrüßen. Mit eindrücklichen Erzählungen aus seiner Arbeit in der Auslandsmission nahm er uns mit hinein in weltweite Glaubenserfahrungen und zeigte, wie gelebte Hoffnung über Grenzen hinweg verbindet.



Friedlinde Dörfler



Friedlinde Dörfler



Angelika Frank



# ADVENT, OSTERN, PFINGSTEN

*Der Weg durch das Kirchenjahr*

Jeder Sonntag des Jahres hat einen Namen, jedes Fest seinen festen Platz im Kirchenjahr. Neben den großen Kirchenfesten gibt es an jedem siebten Tag einen Grund zu feiern oder zu gedenken – immer entlang der passenden Bibelstellen. Anders als das Kalenderjahr beginnt das Jahr hier nicht mit dem ersten Januar, sondern mit dem ersten Adventssonntag. Das Weihnachtsfest, die Feier um Jesu Geburt, ist damit das erste große Fest des Kirchenjahres. Die Fastenzeit, die am Aschermittwoch beginnt, leitet den Höhepunkt des Kirchenjahres ein:

das Osterfest. Die Feier der Kreuzigung und Auferstehung Christi ist das wichtigste Ereignis im Kirchenjahr, für alle Christen gleichermaßen, Katholiken, Protestanten und andere christliche Bekenntnisse. Der Tag Christi Himmelfahrt, 40 Tage nach Ostern, gehört liturgisch immer noch zur Osterzeit. Die endet erst zehn Tage nach Himmelfahrt mit dem Pfingstfest, an dem die Ankunft des Heiligen Geistes und die Überwindung der babylonischen Sprachverwirrung gefeiert wird. Damit steht es für die Einheit der Christenheit und wird auch als Gründung der Kirche verstanden.

Zwischen Pfingsten und dem letzten Sonntag des Kirchenjahres liegen die 25 Sonntage der Trinitatis-Zeit. Danach endet das Kirchenjahr mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag, an dem an das Versprechen des ewigen Lebens erinnert und der Toten gedacht wird. Ursprünglich war dies der Tag „Allerheiligen“, der im Zeichen der Märtyrer und Heiligen der Kirche stand. Die Bedeutung des Tages hat sich durch die Reformation aber gewandelt, genau wie die der Heiligen-Tage („Namenstage“). Weil die protestantischen Reformatoren statt der Heiligenverehrung die Bibel wieder in den Mittelpunkt des Glaubens stellten, spielen diese Tage im evangelischen Kirchenjahr, wenn überhaupt, nur eine sehr kleine Rolle.

Jeder der Tage und Phasen des Kirchenjahres hat eine eigene liturgische Farbe. Die Christfeste wie die Weihnachtstage und Ostern sind weiß (außer Karfreitag, der ist schwarz). Die Zwischenzeiten, in denen keine Feste liegen – wie die Vorfastenzeit, die Sonntage nach Trinitatis und die nach Epiphantias – sind grün. Die Passionszeit vor Ostern ist violett, ebenso wie der Advent. Pfingsten ist rot, ebenso wie einige weitere Gedenktage, zum Beispiel der Reformationstag. Die liturgischen Farben sind aber keine Pflicht. Oft werden sie in den evangelischen Kirchen nur spärlich oder nur für die hohen Feiertage eingesetzt.



Naturalista © Getty Images Signature

## DIE LITURGISCHEN FARBEN

*Was da so am Altar hängt...*

Dem Kirchenjahr sind bestimmte Farben zugeordnet. Sie verdeutlichen den besonderen Charakter der Zeiten und Festtage. Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent und endet mit dem Samstag nach dem Ewigkeitssonntag („Totensonntag“).

<b>Weiß: Symbol des Lichtes (Christusfeste)</b>
<b>Violett: Buße und stille Sammlung (Adventszeit, Passionszeit)</b>
<b>Rot: Pfingstfeuer, Liebe, Blut (Gedenktage der Kirche, Pfingsten)</b>
<b>Grün: Wachstum, aufgehende Saat (Epiphantias-, Vorfasten- und Trinitatiszeit)</b>
<b>Schwarz: Zeichen der Trauer (Karfreitag und Karsamstag)</b>



# Gottesdienste

## SO, 02. NOVEMBER

### 20. SONNTAG NACH TRINITATIS

- 08.30: Gottesdienst in Isaar  
Roland Haas
- 09.30: Gottesdienst in Töpen  
Roland Haas
- 09.30: Gottesdienst in Trogen  
mit Posaunenchor & Abendmahl,  
Ralf Dietsch

## SO, 9. NOVEMBER

### DRITTL. SONNTAG DES KIRCHENJAHRES

- 08.30: Kirchweih in Münchenreuth  
Friedlinde Dörfler
- 09.30: Gottesdienst in Töpen  
Friedlinde Dörfler
- 09.30: Gottesdienst in Trogen  
Norbert Gromhaus

## SO, 16. NOVEMBER

### VORL. SONNTAG D. KIRCHENJAHRES

- 08.30: Kirchweih in Isaar  
Konrad Aller
- 09.30: Kirchweih in Töpen  
Konrad Aller
- 09.30: Gottesdienst in Trogen  
Ralf Dietsch, anschl. Opfergedenken

## MI, 19. NOVEMBER

### BUß- UND BETTAG

- 19.00: BeichtGD in Münchenreuth  
mit Abendmahl, Friedlinde Dörfler
- 19.30: Gottesdienst in Trogen  
mit Abendmahl u. Mitgestaltung Jugendkreis,  
N. Gromhaus & R. Dietsch

## SO, 23. NOVEMBER

### EWIGKEITSSONNTAG

- 08.30: Gottesdienst in Münchenreuth  
mit Gedenken an Verstorbene, Konrad Aller
- 09.30: Bittgottesdienst in Töpen  
für den Frieden, Nicola Aller
- 09.30: Gottesdienst in Trogen  
mit Kirchenchor, anschl. Gedenken am  
Friedhof mit Posaunenchor, Ralf Dietsch
- 14.00: Gottesdienst in Töpen  
mit Gedenken an Verstorbene, Konrad Aller

## SO, 30. NOVEMBER

### 1. ADVENT

- 09.30: Gottesdienst in Trogen  
mit Abendmahl (Traubensaft), Ralf Dietsch
- 13.00: Beichtgottesdienst in Isaar  
Konrad Aller
- 14.00: Gottesdienst in Töpen  
mit Abendmahl, Nicola Aller  
anschl. Stelldichein zum Advent

## SO, 07. DEZEMBER

### 2. ADVENT

- 08.30: Gottesdienst in Münchenreuth  
Rainer Mederer
- 09.30: Gottesdienst in Töpen  
Rainer Mederer
- 09.30: Gottesdienst in Trogen  
Susanne Bonniger, Einzelsegnung
- 17.00: Betthupferlkirche für Familien  
in der Lutherkirche Hof, Nicola Aller & Team

## SO, 14. DEZEMBER

### 3. ADVENT

- 09.30: Familiengottesdienst in Töpen  
mit der KiTa Königskinder und Nicola Aller
- 09.30: Familiengottesdienst in Trogen  
mit der KiTa Trogen und Ralf Dietsch

## SO, 21. DEZEMBER

### 4. ADVENT

- 09.30: Gottesdienst in Trogen  
Isolde Wilhem-Stephen

## 24.12.-31.12.2025

### WEIHNACHTEN

Siehe S. 6

### INFO ZUM ABENDMAHL:

*In Trogen in geraden Monaten alkoholfrei.  
In Töpen, Münchenreuth immer  
alkoholfrei, in Isaar wahlweise. Kinder  
sind zum Abendmahl herzlich willkommen.*

## DO, 01. JANUAR

### NEUJAHR

- 10.30: Gottesdienst in Trogen  
Isolde Wilhem-Stephen
- 17.30: Salben+Segnen, Münchenreuth  
Segensteam

## SO, 04. JANUAR

### 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

- 08.30: Gottesdienst in Isaar  
Anita Coppes
- 09.30: Gottesdienst in Töpen  
Anita Coppes
- 9.30: Gottesdienst in Trogen

## DI, 06. JANUAR

### EPIPHANIAS

- 09.30: Ökum. Gottesdienst in kath.  
Kirche Feilitzsch  
mit Aussendung der Sternsinger  
Norbert Gromhaus & Bernhard Wagner

## SO, 11. JANUAR

### ERSTER SONNTAG N. EPIPHANIAS

- 09.30: Adieu, Pfarrhaus, Münchenreuth  
Siehe S. 7
- 09.30: Gottesdienst in Trogen  
mit Abendmahl, Ralf Dietsch, Einzelsegnung

## SO, 18. JANUAR

### ZWEITER SONNTAG N. EPIPHANIAS

- 08.30: Gottesdienst in Isaar  
Friedlinde Dörfler
- 09.30: Gottesdienst in Töpen  
Friedlinde Dörfler
- 09.30: Gottesdienst in Trogen  
Ralf Dietsch

## SO, 25. Januar

### DRITTER SONNTAG N. EPIPHANIAS

- 08.30: Gottesdienst in Münchenreuth  
Roland Haas
- 09.30: Gottesdienst in Töpen  
Roland Haas
- 09.30: Gottesdienst in Trogen  
Ralf Dietsch

## **FR, 31.10.25, 19.00**

Zentraler Gottesdienst  
zum Reformationstag  
in St. Michaelis Hof

## **SO, 02.11.25, 18.00**

Reformationstheater  
Kreuzkirche Hof

## **SO, 16.11.25, 16.00**

Konzert des  
Gesangsensembles  
"Cantorianer"  
aus Chemnitz  
Kreuzkirche Hof

## **MI, 26.11.25, 17.00**

Mike Müllerbauer live!  
Rockiges Weihnachts-  
Konzert für Kids  
Kreuzkirche Hof

## **30.11.25-06.01.26**

Köditzer Krippenweg  
Start in Köditz

## **SO, 07.12.25, 17.00**

Adventskonzert  
Kirche Leupoldsgrün

## **Ab SO, 04.01.26, 18.00**

"Hereinspaziert"  
Gestärkt ins neue Jahr  
Geistlicher Beginn für 2026  
Infos und Termine auf  
kreuzpunkt4.de

## **So, 11.01.26, 11.00**

Einführung der Pf. Allers  
MUT-Projekt YouLO  
St. Lorenzkirche Hof



# DIE UNBESIEGBARE LIEBE GOTTES

Das Ende des Kirchenjahres ist immer mit den Gedanken an das Ende des Lebens verbunden – Ewigkeits-sonntag.

Warten auf Christus bedeutet, Christus kommt wieder und bereitet uns einen neuen Himmel und eine neue Erde. Der Buß- und Betttag macht uns darauf aufmerksam, dass noch einiges in unserem Leben geradegerückt werden sollte, bevor wir vor dem Richterstuhl Gottes stehen.

Die Herzen ausrichten auf Gott, vielmehr noch auf die Liebe Gottes. Das ist ein großartiger Ansporn. Ich stamme noch aus einer Generation, in der sündhaftes Verhalten mit der Strafe Gottes gekontert wurde. Angst vor Strafe war eine gängige Erziehungsmethode. Christliche Erziehung lief nach dem gleichen Schema ab. Das Jüngste Gericht, es lag zwar in weiter Ferne, hatte nichts Tröstliches. Gott sei Dank, ich hatte eine Familie, in der Liebe und Vertrauen hochgehalten wurden. Auch sind mir Christenmenschen begegnet, die mir den liebenden und nicht den strafenden Gott nahegebracht haben.

Bis heute aber ist mir diese Angst machende Gottesvermittlung sehr präsent. Gut, dass wir Ende November auch auf den 1. Advent blicken. Da wird das Warten auf Christus zum Warten auf die sichtbare Liebe Gottes. Wie tröstlich!

Carmen Jäger

## **BUSS- UND BETTAG HEISST DOCH...**

**WIR** halten inne, überdenken das eigene Leben und die Folgen unseres Verhaltens in Bindung an Gottes Wort.

**WIR** stellen uns ehrlich und selbstkritisch den Früchten unseres Tun und unseres Lassens.

**WIR** bringen vor Gott all das, was uns beschwert, was wir versäumt und was wir falsch gemacht haben.

**WIR** sind bereit, uns zu verändern und uns verändern zu lassen, umzudenken und umzukehren.

**WIR** nehmen Gottes Wort für unser Denken, Reden und Handeln "beim Wort" und lassen unsere Herzen durch Gottes Wort neu ausrichten.

*Nikolaus Schneider, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland von 2010 - 2014*

**Buß- und Betttag  
in unseren Gemeinden  
19.11.2025:**

**19:00 Uhr:  
Beicht- u. Abendmahlsgottesdienst  
in Münchenreuth**

**19:30 Uhr:  
Gottesdienst mit Abendmahl in Trogen  
Mitgestaltung Jugendkreis**



## BUSS- UND BETTAG

Ich bin da, wenn du mich brauchst,  
wenn du vor der Türe rauchst,  
eine schnelle Zigarette,  
und zu klingeln dich nicht traust.

Ich bin da, wenn du mich brauchst.  
Ich bin da, wenn du mich suchst,  
wenn du haderst, seufzt und fluchst.  
Meine Tür hat keine Kette,  
keinerlei Verbots-Plakette.

Ich bin da, wenn du mich suchst.  
Ich hab keine Sprechanlage:  
(misstrauisch ertönt die Frage:  
Wer steht draußen vor der Tür?)  
Hier sind keine Bewegungsmelder  
und „Gesichtserkennungsfelder“.  
Du zahlst keinerlei Gebühr.

Hier ist kein „ins Leere klicken“,  
kein „ich lasse mich nicht blicken!“,  
kein „die Tür bleibt-zu“-Wegschicken.  
Hier ist auch kein Türspion  
mit Kamera und Mikrofon.

Hier verspricht der Klingel-Ton:  
„Komm herein, ich warte schon.  
Ich kenn alle deine Sorgen,  
die von vorgestern und morgen.“

Ich weiß alle deine Namen.  
Du findest Trost in meinen Armen.  
Wann auch immer du auftauchst,  
ich bin da, wenn du mich brauchst!“





Foto: Saalfrank



Foto: Gabby Aller

## ABSCHIED FÜR DIE PF. ALLERS

Die engagierten Pfarrpersonen verlassen die Pfarrei Töpen zum 1.1.2026

Liebe Gemeindemitglieder in Töpen, Isaar und Münchenreuth, nun ist die Zeit gekommen, in der wir Abschied nehmen – und auch wenn dieser Moment mit viel Wehmut verbunden ist, überwiegt doch die tiefe Dankbarkeit für all das, was wir gemeinsam mit Euch hier in der Pfarrei erleben und gestalten durften.

Als wir im März 2021 nach Töpen kamen, wurden wir mit Interesse empfangen. Nach einer Zeit des Wartens und der Vakanz durften wir erleben, wie positiv und erleichtert Ihr uns als neue Pfarrpersonen begegnet seid. Was für ein Geschenk! Und was für eine erfüllte, intensive Zeit liegt nun hinter uns.

Ihr habt uns nicht einfach nur als "die neuen Pfarrers" aufgenommen – ihr habt uns zu einem Teil eurer Gemeinschaft gemacht. In den Gottesdiensten, bei den Begegnungen nach dem Kirchgang, in den Gesprächen an Haustüren und bei Festen und Veranstaltungen: Überall durften wir echte Nähe, wachsendes Vertrauen und gute Gemeinschaft erleben.

Die Musik, die uns so am Herzen liegt, durfte erklingen und eure Herzen berühren – und eure Stimmen, die mitgesungen haben, haben uns berührt. Die Gottesdienste, die wir gemeinsam feiern durften, werden uns in Erinnerung bleiben:

Mal festlich, mal still, mal jazzig und poppig, mal kreativ, interaktiv oder literarisch, aber immer erfüllt von Eurer Präsenz und Eurem Glauben. Als Nicola im Juli 2022 hier in Töpen ordiniert wurde – die erste Ordination seit fast 40 Jahren in dieser Gemeinde! – war das nicht nur ein persönlicher Meilenstein für uns, sondern auch ein tolles Erlebnis in der Gemeinschaft. Auch unsere zwei Kinder sind hier zur Welt gekommen. Das werden wir nie vergessen.

Was nehmen wir mit aus dieser Zeit?

Die Gespräche am Spielplatz, die tiefen Begegnungen in schweren Stunden, das gemeinsame Lachen bei Gemeindefesten, die bewegenden Momente bei Taufen und Trauungen, aber auch die Stille und Würde in Zeiten des Abschieds. Jede Begegnung hat uns bereichert und geformt.

Wir erinnern uns an die vielen helfenden Hände, die immer da waren, wenn sie gebraucht wurden. An die Menschen, die mit angepackt haben, die mitgedacht und mitgebetet haben. An die, die uns ermutigt haben, neue Wege zu gehen, und die diese Wege mit zukunftsfreudigem Blick mitgegangen sind.

Pfarreigründung und Kooperationsvereinbarungen, der Aufbau der Region Nord, Gebäudekonzeptionen, kreative Angebote, die Präventionsarbeit – all das war nur möglich, weil wir wussten: In Töpen, Isaar und Münchenreuth haben wir eine Gemeinde, die mitträgt und mitgeht – im Namen des dreieinigen Gottes mutig ist.

Es bleiben Dankbarkeit und Traurigkeit, gemischt wie in einem guten Abschiedslied. Dankbarkeit für jeden Handschlag, jedes Gebet, jedes offene Ohr. Dankbarkeit für eure wertvolle Zeit mit uns, für euer Vertrauen, für eure Treue. Und die Gewissheit: Was wir gemeinsam aufgebaut haben, trägt weiter. Die Beziehungen, die gewachsen sind, die Gottesdienste, die gefeiert wurden, die kleinen und großen Gesten der Nächstenliebe – all das ist nicht vorbei, sondern ist und bleibt lebendig in dieser Pfarrei.

Danke für jeden Morgen, an dem wir mit Freude hierher kommen durften. Danke für jedes "Grüß Gott!" auf der Straße. Danke für die Kuchenplatten bei Festen und die stillen Gebete in schweren Zeiten. Danke für eure Offenheit für neue Ideen und eure Treue zu den alten Traditionen.





Foto: Konrad Aller

Möge Gott euch segnen – wie Morgenlicht, das durch Kirchenfenster fällt, wie der erste Schnee auf Töpener Feldern, wie Orgelklang, der noch nachhallt, wenn längst Stille ist.

Möge diese Gemeinde weiterblühen – wild und bunt wie ein fränkischer Bauerngarten, verwurzelt tief und himmelwärts wachsend, Generationen verknüpfend wie alte Kirchenbänke, die tausend Geschichten kennen.

Möge das, was wir miteinander säten, aufgehen in unerwarteten Jahreszeiten, Früchte tragen, die wir nie pflanzen, sich verzweigen in Richtungen, die wir nicht voraussahen – denn so ist Gott: größer als unsere Träume, weiter als unsere Pläne. Sichtbar – spürbar – echt. Auf Wiedersehen und Gott befohlen,

*Eure Allers  
Konrad, Nicola  
Elenore und Florentin*



Foto: Maisel

Danke für eure Kinder und Jugendlichen, Eure lebendige Zukunft, die wir ein Stück begleiten durften. Danke für eure Älteren, von denen wir so viel lernen konnten. Danke für jeden von euch – ihr habt unsere Zeit hier zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Wir gehen nicht, weil wir müssen oder weil es schwer war – wir gehen, weil neue Wege rufen. Aber wir gehen mit dem Herzen voller schöner Erinnerungen und mit der Gewissheit, dass wir hier echte Glaubensgeschwister und original Töpener, Isaarer und Münchenreuther Freundschaft und Weggefährtenschaft gefunden haben. -

## ABSCHIEDSFEST FÜR UNSERE PFARRFAMILIE

Vier Jahre waren Konrad und Nicola Aller Teil unserer Gemeinde. Als Pfarrpersonen im Probedienst durften sie hier ihre ersten Dienstjahre erleben. Sie haben vieles mit uns gemeinsam angestoßen, entwickelt und unsere Gemeinden für die Zukunft der Kirche gut gerüstet. Nun gehen sie weiter - für viele von uns ein sehr trauriger Abschied. Daher laden wir alle, die die Allers verabschieden wollen, herzlich ein, am Stephanustag, 26.12.2025 in der St. Martinskirche und dem Ev. Gemeindezentrum Töpen zu Gast zu sein:

**09.30 Uhr: Fränkische Weihnacht in der St. Martinskirche  
danach Empfang mit den Pf. Allers im Gemeindezentrum Töpen**

*Für ihren weiteren Dienst- und Lebensweg wünschen wir Konrad und Nicola mit ihren Kindern Elenore und Florentin alles Gute und Gottes reichen Segen!*

## NACHRUF AUF THOMAS GREIM

Mit tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Thomas Greim, der am 21. Oktober 2025 im Alter von 73 Jahren in die Ewigkeit vorausgegangen ist. In ihm verlieren wir einen großherzigen Förderer unserer Pfarrei und einen Menschen, der sein Leben einer Vision widmete, die die Bewahrung der Schöpfung zur Grundlage hatte. Was er 1974 mit vier Milchprodukten begann und zur **dennree** Gruppe mit über 400 Bio-Märkten entwickelte, war getragen von tiefer Verantwortung gegenüber Gottes wunderbarer Natur und den Menschen.



Foto: dennree

Töpen blieb stets das Herzstück seines Wirkens. Seine großzügige Unterstützung unserer Pfarrei entsprang dem Verständnis, dass Gemeinschaft nur gelingen kann, wenn das Geistliche selbstverständlich dazugehört. So wie er die biologisch-dynamische Landwirtschaft förderte, die den Boden nicht ausbeutet, sondern pflegt, so unterstützte er auch die geistigen Grundlagen eines blühenden Zusammenlebens. Was klein begann, wurde zum Segen für unzählige Menschen und die Erde. Wir begleiten die Familie Greim in Gedanken und Gebeten auf ihrem Weg in der Trauer, sprechen unser herzliches Mitgefühl aus und vertrauen auf Gottes weitende Zusage: „Die Liebe hört niemals auf“ (1. Kor. 13,8).

*Die Evangelisch-Lutherische Pfarrei Töpen*



# KiTa Trogen



Fotos: KiTa Trogen

Zum Start in das neue Kita-Jahr trafen sich alle Kindergartenkinder um sich kennenzulernen und mit Liedern zu begrüßen. Die Landjugend Zedtwitz und die Firma Degel aus Unterhartmannsreuth schenkten den Kita Kindern zwei tolle Traktoren für unser Außengelände. Das neue Spielhaus im Krippergarten wurde von den Kindern begeistert angenommen. Im September besuchte uns das Junge Theater Hof mit dem Stück "Der Miesepups". Gesponsort wurde die Aufführung vom Verein "Kinderherzen glücklich machen".

# KiTA Königskinder Töpen



Fotos: KiTa Töpen

Seit September haben wir drei neue Mitarbeiterinnen in der Krippe. Auf das Herzlichste begrüßen wir Celina Schödel, Sarah Oelschlegel Sina-Marie Pallat im Team. Gottes reichen Segen für Eure Arbeit hier in Töpen! Wir begrüßen außerdem unseren neuen Elternbeirat: Andreas Schwalbe, Melanie Schlamelcher, Kathrin Urland, Thiemo Leupold, Christin Rödel, Romina Fischer. In unserer Erntedankprojektwoche besuchten wir den Bauernhof, erfuhren in den Workshops viel über die Kartoffel, bereiteten Köstliches für unserer Frühstück vor und brachten die Erntegaben in die Kirche.



## IHR KIRCHGELD: GELEBTES MITEINANDER

Vergelt's Gott allen, die bereits Ihr Kirchgeld gegeben haben! Sie helfen damit, dass unsere Kirche mitten im Leben bleibt – offen, nahbar und einladend. Das Kirchgeld ist viel mehr als eine finanzielle Pflicht – es ist ein Ausdruck Ihrer Verbundenheit mit unseren Gemeinden und Ihrer Mitverantwortung für ein lebendiges kirchliches Leben vor Ort.

Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie, dass unsere Gemeinden auch in Zukunft Orte bleiben, an denen Menschen Glauben, Gemeinschaft und Hoffnung erleben können. Durch das Kirchgeld werden Projekte und Angebote unterstützt, die uns allen am Herzen liegen, z.B. :

- lebendige, kreative Gottesdienste und inspirierende Musik,
- unsere vielfältige Kinder- und Jugendarbeit, in der Glaube und Vertrauen wachsen können,
- gemeinsame Feste, Gruppen und Aktionen, die Nachbarschaft und Kirchengemeinde verbinden
- Erhalt von Baudenkmälern, Wahrzeichen und Werten in unseren Gemeinden für kommende Generationen

Wenn Sie Ihr Kirchgeld für dieses Jahr noch nicht entrichtet haben, möchten wir Sie herzlich ermutigen, das in den kommenden Wochen nachzuholen. Jeder Beitrag – ob klein oder groß – zählt und wirkt. Gemeinsam können wir viel bewegen.

Hier unsere Bankverbindungen:

**EVANG. LUTH. KIRCHENGEMEINDE TROGEN**

IBAN DE93 7806 0896 0000 3028 99

**EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE TÖPEN**

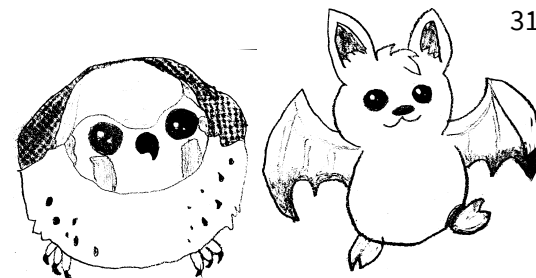
für die Pfarrei

IBAN DE42 7806 0896 0200 7111 52



Vielen Dank für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre Treue – sie sind ein starkes Zeichen dafür, dass Kirche hier bei uns in Töpen, Münchenreuth, Isaar und Trogen lebt und Zukunft hat.

## Peregrin und Fledifred



Es ist ein stiller Adventsnachmittag, und über Trogen liegt ein sanfter Hauch von Vorfreude. Vom Kirchturm aus schauen Taube Spirit und Peregrin, das kleine Turmfalkenkind, hinunter. Neben ihnen sitzt Fledifred, das Fledermausmädchen, eingehüllt in ihren weichen Flügelmantel. „Siehst du das, Peregrin?“, flüstert sie aufgeregt. „Die Leute vom CVJM tragen Laternen und Kerzen in Richtung Wald!“

Peregrin reckt seinen Kopf. „Oh ja! Ich glaube, das ist die Waldweihnacht. Komm, wir fliegen ein Stück mit.“ Die drei Freunde gleiten durch die kühle Abendluft, während die Sonne hinter den Hügeln versinkt. Bald tauchen sie in den dunkler werdenden Wald ein, wo zwischen Fichten und Tannen Kerzen flackern. Kinderstimmen kichern, Jugendliche albern herum und der Duft von Tannenzweigen und warmem Tee liegt in der Luft.

Eine Gruppe sitzt im Kreis um eine kleine Krippe aus Moos. Ein Jugendlicher liest eine Geschichte von der Heiligen Nacht, und im Kerzenschein tanzen goldene Lichter über die Gesichter der Zuhörenden. Fledifred setzt sich auf einen Ast über der Gruppe und lauscht gebannt. „So ruhig ist es hier – fast, als hielte der ganze Wald den Atem an“, flüstert sie.

Nach dem Erzählen erklingen leise Lieder – „Ihr Kinderlein, kommet“ und „O du fröhliche“. Peregrin summt leise mit. „Weißt du, Fledi,“ sagt er leise, „ich glaube, das ist das Schönste am Advent: wenn alle zusammen sind – Menschen, Tiere und die ganze Schöpfung.“

Als die Feier endet, teilen die CVJMer heißen Punsch und Plätzchen. Die Kinder lachen, jemand spielt Gitarre, und über den Baumwipfeln funkeln die Sterne.

„Frohe Adventszeit!“, ruft der Vorsitzende fröhlich in die Runde – und auch hinauf, denn er hat Peregrin, Spirit und Fledifred längst entdeckt. Die Freunde flattern ein kleines Stück näher heran. „Frohe Adventszeit auch euch!“, flötet Peregrin zurück. Dann sitzen sie noch lange auf ihrem Ast, sehen den Kerzenlichtern nach und fühlen sich warm ums Herz – mitten im stillen, leuchtenden Wald von Trogen.

# Gruppen & Kreise

Yvonne Büttner - 25 Jahre Posaunenchorleitung

Reinhard Ebert und Volker Mühlbauer - 60 Jahre treuer Bläserdienst



Fleißige Kirchturmstreicher bei der Brotzeit

## KIRCHENCHOR TROGEN

Probe donnerstags, 19.00 h, Gemeindehaus Trogen.  
CHORLEITUNG: Elisabeth Wandel, Tel. 09281 44 215

## POSAUNENCHOR TROGEN

Probe dienstags, 19.30 h, CVJM-Heim Trogen. Unterricht für Anfänger wird angeboten. CHORLEITUNG: Yvonne Büttner, Tel. 09281 47 01 11

## POSAUNENCHOR TÖPEN

Probe mittwochs, 20.00 h, Gemeindezentrum Töpen, Unterricht für Anfänger wird angeboten. CHORLEITUNG: Thomas Uhlig, Tel. 09295 91 50 54

## BAND „HOPE & MIND“

Rock, Pop, Lobpreis und mehr. Probe dienstags, 19.15 h, Gemeindezentrum Töpen. KONTAKT: Konrad Aller, Tel. 0151 74 42 36 39

## JUGENDTREFF TÖPEN

...für alle Teens ab 13 Jahren. Freitags (ca. 1-2x pro Monat) ab 19.00 h in der Jugendlounge im Gemeindezentrum Töpen. Nähere Infos und spontane Änderungen kommen zu Euch aufs Handy.  
KONTAKT: Konrad Aller, Tel. 0151 74 42 36 39

## JUGENDKREIS FEILITZSCH

...für alle Teens ab 13 Jahren. Jeden Freitag ab 19.00 h im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch. Nähere Infos und spontane Änderungen kommen zu Euch per WhatsApp oder Social Media (Facebook „CVJM Trogen“, Instagram @cvjmtrogen). Weitere Infos auf: [www.cvjm-trogen.de](http://www.cvjm-trogen.de)  
KONTAKT: Norbert Gromhaus, Tel. 09281 1 44 16 81

## MITTWOCHSKREIS - Bibelgesprächskreis für Erwachsene

Für alle, die gerne mehr über Bibel und Glaube erfahren möchten. Immer mittwochs um 19.30 h im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch. Die einzelnen Themen für die Abende finden Sie unter [www.kirchengemeinde-trogen.de](http://www.kirchengemeinde-trogen.de).  
KONTAKT: Susanne und Holger Bonniger, Tel. 09281 47 83 36

## DONNERSTAGSKREIS - Bibelgesprächskreis für junge Erwachsene

Ihr wollt mehr über die Bibel und den Glauben an Jesus erfahren? Kommt zu uns in den Donnerstagskreis - immer donnerstags um 20.00 h im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch. Vorher um 19.30 h ist immer Gebetstreffen. Unser Programm findet Ihr auf [www.kirchengemeindetrogen.de](http://www.kirchengemeindetrogen.de). KONTAKT: N. Gromhaus, Tel. 09281 1 44 16 81

## GEBETSTREFFEN

Meist am letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns zum Gebet für unsere Gemeinde und darüber hinaus. Das Gebet trägt die Menschen, für die wir beten. Das Gebet trägt das, was wir für andere tun wollen. Das Gebet trägt unsere Gemeindearbeit. Die Gebetstreffen sind um 19.00 h am **26.11. | 17.12. | 28.01.** im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch. Herzliche Einladung!

## GEMEINDENACHMITTAG TÖPEN

Eine fröhliche, gemütliche Kaffeerunde mit Unterhaltung, Singen und wechselndem inhaltlichen Programm. Jeweils am ersten Dienstag des Monats ab 14.00 h im Gemeindezentrum Töpen. **Termine: 04.11. | 02.12. | 13.01.** Auf Ihr Kommen freuen sich Irene Wunderlich und Isolde Roth.

## GEMEINDENACHMITTAG TROGEN

Herzliche Einladung zum monatlichen Gemeindenachmittag von 14.00 h bis etwa 16.30 h im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch. Es gibt ein gemütliches Kaffeetrinken ein unterhaltsames Programm. **Termine: 04.11. | 02.12. | 13.01.** Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Karin Jahn, Tel. 09281 43683. Auf Ihr Kommen freuen sich Daniela Haueis, Karin Jahn, Ingrid Müller, Waltraud Raithel und Isolde Wilhelm-Stephen (Tel. 09281 43 90 51).



# Angebote für Kinder und Familien

Herbstzeit im KiGo Münchenreuth. Foto: Angelika Frank



**KINDERGOTTESDIENST** - mit fröhlichen Liedern, Spielen, Malen, Basteln, Beten und mit einer Bibelgeschichte für Kinder ab dem Kindergartenalter.

... in **TROGEN** wöchentlich sonntags um 09.30 h im Gemeindehaus Trogen neben der Kirche. In den Ferien findet **kein** KiGo statt.

KONTAKT: Annegret Kieweg, Tel. 0151 41 60 19 16

... in **ISAAR** monatlich am Sonntag, 10.00 h in der Alten Schule in Isaar.

**Termine: 09.11. | 14.12. | 25.01.**

KONTAKT: Margit Rödel, Tel. 09295 92 99

... in **MÜNCHENREUTH** monatlich am Sonntag, 09.30 h

**Termine:** ab November 25 werden die Termine kurzfristig vor Ort bekannt gegeben.

KONTAKT und Termin-Updates: Angelika Frank, Tel. 09295 13 11

## KINDERGRUPPE TÖPEN

Für Kinder ab ca. 5 Jahren. Spiel und Spaß, Glaubenslieder und -geschichten. Monatlich freitags, 15.30 - 17.30 h im Gemeindezentrum Töpen. **Termine: 21.11. | 12.12. | 23.01.**

Kontakt: Michaela Reichel, 09295 91 32 22

## KINDERBIBELTAG 2025 - MI, 19.11.2025 - BEZZEL-HAUS FEILITZSCH

Toller Tag voller Spaß, Bibel-Action und Kreativität. Für Kinder von 6 -12 Jahren. Betreuung ab 7.30 Uhr. Programm von 08.30 - 14.00 h inkl. Mittagessen. Für Mittagessen und Bastelmaterial bitten wir um einen freiwilligen Unkostenbeitrag von 6 € pro Kind. **Verbindliche Anmeldung bis spätestens (!) 03.11. bei Pfarrerin Nicola Aller, nicola.aller@elkb.de oder Tel. 0160 94 87 59 47.**



Erntedank in Münchenreuth



Echt Schafe Betthupferlkirche

## JUNGSCHAR FEILITZSCH

Für Kinder ab der 2. Klasse bis 12 Jahre. Mit Spielen, Action, Geschichten aus der Bibel und mehr. Monatlich freitags von 15.00 bis 16.30 h im Hermann-Bezzel-Haus, An der Leite 8, Feilitzsch.

**Termine: 21.11. | 05.12. | 16.01.**

KONTAKT: Simona Krippendorf, Tel. 0179 43 73 25 3

## MINI CLUB - für die Kleinsten mit Mama oder Papa

Religionspädagogische Spielgruppe für Kinder im Krabbel- und KiTa-Alter. Mit Spielen, Basteln, Geschichten und ganz viel Musik. Dienstags von 15.00 bis 17.00 h im Gemeindezentrum Töpen.

**Termine: 11.11. | 18.11. | 25.11. | 02.12. | 16.12. | 23.12.**

KONTAKT: Nicola Aller, Tel. 0160 94 87 59 47

## BETTHUPFERLKIRCHE - FÜR FAMILIEN HIER IN DER REGION

Kindgerechter Mitmach-Gottesdienst für Familien mit Kindern im KiTa- und Grundschulalter. Danach gibt es leckeres Abendbrot für alle. Wochenausklang und Quality Time für Euch als Familie. Die Betthupferlkirche wandert durch die Region und ist jedes Mal in einer anderen Kirche zu Gast.

**Termin: So, 07.12.2025, 17.00 h, Lutherkirche, Hofecker Str. 9, Hof**

KONTAKT: Pfarrerin Nicola Aller, Tel. 0160 94 87 59 47

## Krippenspiel, Weihnachtsprogramm und Sternsinger

Siehe S. 8, 10 und 12 in diesem Gemeindebrief



## Das ganze Leben

### GETRAUT WURDEN:

#### PFARREI TÖPEN

Töpen: Eva Maria (\*Kaiser) und Felix Spörl  
(aus Hof)

#### KIRCHENGEMEINDE TROGEN

##### Feilitzsch:

Alicia Kießwetter und Sebastian Schnabel

##### Trogen:

Sabrina (\*Langheinrich) und Timo Stephen,  
Esther (\*Nawroth) und Nicklas Herbst (in  
Hof), Annalena (\*Brauner) und Tim  
Gesellensetter (in Hof)

## in Gottes Hand

### BESTATTET WURDEN:

#### PFARREI TÖPEN

Töpen: Ruth Köppel, Marion Klug  
(aus Hof), Klara Jahn

Münchenreuth: Jutta Girstmair (in  
Ahornberg), Anneliese Öttmeier

#### KIRCHENGEMEINDE TROGEN

Trogen: Karl Becher

### GETAUFT WURDEN:

#### PFARREI TÖPEN

Töpen: Maja Fischer, Lucia Hader,  
Marlo Pajger (aus Hof)

##### Münchenreuth:

Fina Rieß (aus Feilitzsch)

#### KIRCHENGEMEINDE TROGEN

Trogen: Raphael Moreth, Malia  
Schmidt, Georg Reinsch

## ABSCHIED VON ELISABETH WANDEL

Liebe Kirchengemeinde,

sicher hat es sich schon herumgesprochen, dass ich ab 2026 als Organistin und Kirchenchorleiterin nicht mehr zur Verfügung stehe. Das ist auch für mich ein trauriger Abschied, besonders der Abschied vom Kirchenchor. Seit 1998 leite ich den Chor mit großer Freude, teile die Liebe zum Singen mit Menschen, die mir ans Herz gewachsen sind; die Lieder waren und sind für mich Gebet - und oft auch Trost. Für den Organistendienst haben sich Jan und Hanna als Nachfolger gefunden, worüber ich mich sehr freue. Für die Chorleitung hat sich leider noch kein Ersatz gefunden. Ohne Chorleiter kein Kirchenchor. Es ist nicht zu leugnen: Der Kirchenchor ist mit den Jahren immer kleiner geworden, die Mitglieder älter, die Stimmen nicht mehr so kräftig. Es fehlt an Nachwuchs, obwohl ich von guten Sängern und Sängerinnen in der Gemeinde weiß. Vielleicht hat jemand aus der Gemeinde eine Idee, wie der Kirchenchor - vielleicht auch unter einem anderen Format - doch noch weitergeführt werden kann. Denn der Kirchenchor wird der Gemeinde fehlen. Solange ich noch hier bin, biete ich dafür meine Unterstützung an. Ich blicke dankbar auf die Zeit des Musizierens in der Kirche zurück. Ich danke Ihnen allen für die verständnisvolle Unterstützung meines Organistendienstes, besonders Pfarrer Amarell hat mich

immer wieder ermutigt, dran zu bleiben. Ich danke allen Sängern und Sängerinnen, die viele Jahre, manche sogar Jahrzehnte, jeden Donnerstag treu zur Probe kamen und viele Gottesdienste mit ihrem Gesang bereichert haben. Und ich wünsche Ihnen allen weiterhin viel Freude am Singen in der Kirche.

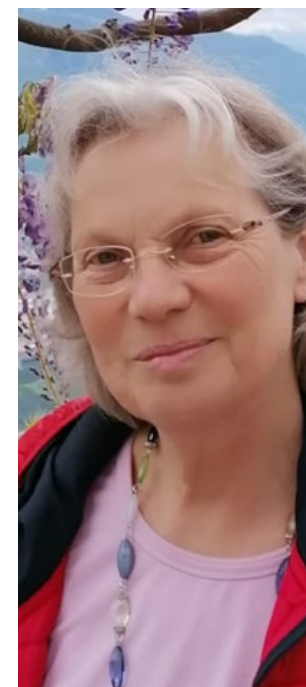
Mit einer Liedstrophe verabschiede ich mich:  
*Morgens jauchz` ich, deine Gnade ist mein Lied.  
Und die schönsten Instrumente tönen mit.  
Noch zur Nachtzeit leuchtet deine Wahrheit mir.  
Deiner Ehre dient mein armes Lied zu Zier.*

(EG 284.2)

Ihre Elisabeth Wandel

**Wir wünschen Elisabeth Wandel für Ihre Zukunft Gottes Geleit, seine Melodie im Herzen und seinen Takt über ihrem Leben. Vielen herzlichen Dank für alles, was Sie an der Kirche Jesu Christi in Trogen getan haben, liebe Frau Wandel!**

**“Es ist gut, unseren Gott mit Liedern zu preisen.” Ps 147.1**





# Ansprechpersonen

PFRIN. NICOLA ALLER



Kirchstr. 3, Töpen  
0160 94 87 59 47  
nicola.aller@elkb.de

*Pfarrerin  
Pfarrei Töpen  
bis 31.12.2025*

PFR. KONRAD ALLER



Kirchstr. 3, Töpen  
0151 74 42 36 39  
konrad.aller@elkb.de

*Pfarrer  
Pfarrei Töpen  
bis 31.12.2025*

PFR. RALF DIETSCH



Schäfereistr. 5, Trogen  
09281 433 84  
ralf.dietsch@elkb.de

*Pfarrer  
Kirchengemeinde  
Trogen*

PFARRAMT TROGEN  
STEFANIE KÄTZEL

Schäfereistr. 5  
95183 Trogen  
09281 4 33 84  
pfarramt.trogen@elkb.de

**Bürozeiten:**  
Di, 09.00-11.00;  
Mi & Do, 08.30-12.00;  
Fr, 08.30-11.30

PFARRAMT TÖPEN  
SUSANNE WOLF

Kirchstr. 3  
95183 Töpen  
09295 3 33  
pfarramt.toepen@elkb.de

**Bürozeiten:**  
Mo, 08.00-12.00;  
Do, 14.00-17.00

NORBERT GROMHAUS  
JUGENDREFERENT

09281 1 44 16 81  
nobygromhaus@web.de  
*Jugendarbeit  
in Trogen & Feilitzsch*

Ihre Spende unterstützt  
die Jugendarbeit:  
IBAN DE29 7805  
0000 0222 7488 32

# Wir sind für Sie da!

EVANG. KITA TROGEN  
MARTINA KÖHLER-NOVAK

Schulstraße 3  
95183 Trogen  
09281 4 38 43  
kita.trogen@elkb.de

EVANG. KITA TÖPEN  
DANIELA ZIEHR

Königshofstr. 3  
95183 Töpen  
09295 6 27  
kita.toepen@elkb.de

FRIEDHOF TROGEN  
EHEPAAR BONNIGER

09281 47 83 36  
0151 50 52 66 76

*Verwaltung und Pflege  
des Friedhofs in Trogen*

VERTRAUENSFRAU &  
FRIEDHOF - TÖPEN

Friedlinde Dörfler  
Isaarer Str. 4a  
95183 Töpen  
09295 4 80  
friedlinde.doerfler@elkb.de

*Verwaltung des Friedhofs in  
Töpen sowie des Friedhofs in  
Münchenreuth zusammen mit  
Albrecht Langheinrich*

VERTRAUENSMANN  
TROGEN

Andreas Stiegler  
An der Leite 16  
95183 Feilitzsch  
09281 8 33 92 71  
andreas.stiegler@web.de

MESNERDIENSTE

Isolde Wilhelm-Stephen  
Tel.: 09281 43 90 51  
Gertraud Püttner  
Tel.: 0177 3 10 37 46  
*Kirche und Gemeindehaus  
Trogen*

Christa u. Xaver Stiegler  
Tel.: 09281 4 35 33  
*Hermann-Bezzel-Haus  
Feilitzsch*

Veronika Langheinrich  
Tel.: 09295 13 22  
*Kirche Münchenreuth*

Annelore Benkert  
Tel.: 09295 3 37  
*Kirche Isaar*

*Ehrenamtl. Mesnerdienst  
in Töpen - Kontakt: Pfarramt*